



VIECHTACH
www.viechtacher-anzeiger.de

Vorklasse für Flüchtlinge an der Berufsschule

Regen. Am Montag, 9. Mai, findet um 15 Uhr in der Vhs Regen im Raum Arber die siebte Sitzung des Schul- und Kulturausschusses statt. Auf der Tagesordnung steht als Erstes der Antrag des Sonderpädagogische Förderzentrums Viechtach auf Errichtung einer offenen Ganztagsklasse ab dem Schuljahr 2016/2017. Weiter wird die Ausweitung des gebundenen Ganztagszweiges auf die Jahrgangsstufe sieben und acht ab dem Schuljahr 2016/2017 des Gymnasiums Zwiesel behandelt.

Als Eilhandlung wird bekanntgegeben, dass eine vierte und fünfte Vorklasse zum Berufsintegrationsjahr für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge sowie unbegleitete Minderjährige im Schuljahr 2015/2016 und 2016/2017 an der Staatlichen Berufsschule Regen mit Außenstelle Viechtach eingerichtet wird.

Des Weiteren steht das Bundesförderprogramm „Kommunales Klimaschutz-Modellprojekt“ auf der Tagesordnung: Man will am Bewerbungsverfahren zur Errichtung einer gemeinsamen Heizungsanlage für das Berufsbildungszentrum für Glas und das Staatliche Gymnasium Zwiesel teilnehmen.

Als Letztes wird über die Beteiligung des Landkreises am Neubau einer Dreifach-Turnhalle durch die Stadt Regen an der Zentralschule Regen beraten. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

VIECHTACH

Viechtach. Stadtkapelle Viechtach: Heute, Freitag, im Probenraum in der Mittelschule Gesamtprobe von 20 bis 22 Uhr.

Viechtach. Kneipp-Verein: Heute, Freitag, 8 Uhr Good-Morning-Yoga; 9 Uhr Schwungvoll in den Tag: Cardio-Fitness-Training; 9 Uhr Rückentraining speziell für Mütter; 18.15 Uhr Funktionelles Rückentraining, Rehasport; 18.15 Uhr Muskelaufbautraining MaxxF-Methode; die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, in den Vhs-Räumen in der Linprunstraße 12 statt (Information und Anmeldung kann erfolgen unter der Telefonnummer 09942/8293).

Viechtach. WSV: Heute, Freitag, von 19 bis 20 Uhr Skigymnastik in der Hauptschulturnhalle.

Viechtach. Turnverein TV 1887: Heute, Freitag, 19 bis 21 Uhr Faustball für Jugendliche und Erwachsene, Dreifachturnhalle; 17 bis 18 Uhr Karate für Kinder als Anfänger; 18 bis 19 Uhr Karate für Kinder; 19 bis 20 Uhr Karate für Kinder (fortgeschritten) und Jugendliche; 20 bis 21 Uhr Karate für Erwachsene, jeweils in der Förderschulturnhalle; 17 bis 18.30 Uhr Judo für Kinder und Jugendliche; 18.30 bis 19.30 Uhr Judo für Jugendliche und Erwachsene, jeweils in der Grundschulturnhalle; 17 bis 19 Uhr Volleyball, Dreifachturnhalle; 19.30 bis 21 Uhr Aikido für Erwachsene, Grundschulturnhalle, Anfänger sind willkommen.

Viechtach. Dartclub Torpedo's: Heute, Freitag, Training um 19 Uhr im Vereinsheim in Linden.

Viechtach. Trachtenverein: Heute, Samstag, um 18 Uhr Kindertanzprobe, um 19 Uhr Jugendtanzprobe, anschließend ab 20 Uhr Erwachsenenanzprobe im Waldlerheim Spitalgasse 5.

Breitband-Förderbescheid aus den Händen Dobrindts

Bürgermeister Andreas Eckl und Breitbandpate Josef Haas waren nach Berlin eingeladen

Prackenbach. (mh) Bundesminister Alexander Dobrindt hat am Dienstag weitere 106 Förderbescheide für Mittel aus dem milliardenschweren Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau übergeben. Dazu waren auch Prackenbachs Bürgermeister Andreas Eckl und Breitbandpate Josef Haas zur Abholung des Förderbescheides nach Berlin eingeladen.

Kommunen und Landkreise mit unterversorgten Gebieten erhalten durch dieses Förderprogramm bis zu 50000 Euro: Mit dem Geld können sie Ausbauprojekte für schnelles Internet planen und Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte erstellen. In einem zweiten Schritt vergibt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.

Dobrindt merkte an, dass das Bundesförderprogramm für schnelles Internet ein Riesenerfolg ist.



Bundesminister Alexander Dobrindt (v.li.), Prackenbachs Bürgermeister Andreas Eckl, Breitbandpate Josef Haas und Bundestagsabgeordneter Alois Rainer.

Foto: BMVI

„Die große Nachfrage der Kommunen hält unvermindert an. Täglich erreichen uns neue Förderanträge, über die wir schnell und unbüro-

katisch entscheiden. Wir machen allen Kommunen und Landkreisen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 auf der

Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt“, so der Bundesminister. Seit Beginn des Bundesprogramms am 18. November 2015 konnten bereits 336 Förderanträge von Kommunen und Landkreisen aus ganz Deutschland positiv beschieden werden. Täglich kommen neue hinzu. Mit dem Bundesförderprogramm sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde erhalten. Die Anträge können unter www.breitbandausschreibungen.de eingereicht werden.

Mit dem Bundesförderprogramm wird der Netzausbau technologie-neutral gefördert. Der Fördersatz beträgt 50 bis 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.

Da das Bundesprogramm mit Förderprogrammen der Länder kombinierbar ist, kann der Förderanteil auf bis zu 90 Prozent gesteigert werden. Insgesamt stehen für die Breitbandförderung aus Bundesmitteln rund 2,7 Milliarden Euro bereit.



Auf dem Weg zum perfekten „Gailtalerin-Look“

Viechtach. (wüh) Den ersten Schritt hin zur perfekten Gailtalerin-Frisur haben Friseur Andy Larisch, seine Schwester Christine Bucher und Darstellerin Gloria Gray am Mittwochabend gemacht. Die viel beschäftigte Entertainerin, die in der Viechtacher Produktion „Der Watzmann ruft“ von Tom Schmelmer, Michael Maimer und Carl Spitzenberger in diese Rolle schlüpft, kam in den Viechtacher Salon, um verschiedene Looks auszuprobieren. Zöpfe in allen möglichen Variationen standen dabei im Mittelpunkt. „Ich sehe die Gailtalerin irgendwo zwischen Bäuerin und Prinzessin“, sagte Andy Larisch zu seinen Vorstellungen und natürlich muss sich die Darstellerin damit auch wohlfühlen und identifizieren können. Also wurde zunächst einmal ein wenig probiert. Bis zum endgültigen Feinschliff gibt es noch

einiges zu klären, aber „wir haben jetzt eine Richtung, wo die Reise hingehet“, so der Haarstylist nach dem Termin am Mittwoch. Und auch Gloria Gray möchte noch nicht zu viel verraten. Zum Termin mit der Presse trug sie zwar schon ein Dirndl, aber es wird nicht das Bühnenausfit für die Aufführung sein. Die Proben für das Kult-Rustical, das am Donnerstag, 6. Oktober Premiere feiert, laufen bereits, erzählen Spitzenberger und Schmelmer. Gloria Gray wird übrigens am Samstag bei einem großen Gala-Abend des Reise-Senders „sonnenklar.TV“ in Bodenmais dabei sein und dort den ersten Gailtalerin-Look zeigen. Unser Bild zeigt Andy Larisch und seine Schwester Christine Bucher mit Gloria Gray bei der ersten Anpassung der Frisur, die – wie die Entwicklung der Figur selbst – ein Prozess ist.

Foto: Wühr

Erweiterung des Recyclinghofes beginnt

Spatenstich am 11. Mai – Baumaschinen stehen bereit

Viechtach. (job) Erste Baumaschinen und das abgesteckte Gelände in Richtung Großenau weisen schon darauf hin: die Recyclinghof-erweiterung beginnt. Das bestehende Gelände am Regen erweitert der ZAW Donau-Wald von 3000 auf 5000 Quadratmeter. Die größere Fläche soll vor allem mehr Komfort für die Kunden bieten, da es zuvor doch meist sehr eng auf dem Recyclinghof zuzug.

Künftig stehen 20 Parkplätze zur Verfügung und zudem ist mehr Raum zum Rangieren. Auch überdachte Abwurftrampen für Sperrmüll und Grüngut werden künftig das Entsorgen der angelieferten Abfälle erleichtern. Auch eine moderne Bodenwaage, wie sie beispielsweise auch schon im Recyclingzentrum Poschetsried besteht, trägt

nach der Erweiterung zu einem verbesserten Ablauf bei.

Auch wenn hinter den Kulissen schon kräftig an der Erweiterung gearbeitet wird, ist der offizielle Spatenstich mit Ehrengästen erst am 11. Mai. Dann wird Karl-Heinz Kellermann, Werkleiter des ZAW Donau-Wald, auch ausführlicher über die geplanten Baumaßnahmen informieren. Diese sollen nach Informationen des *Viechtacher Anzeigers* bis zum Spätsommer abgeschlossen sein.

Von der Hochwasserschutzverordnung ist das Gebiet, wie berichtet, nicht betroffen. Zuvor hatte man auch schon mit einem Recyclinghof-Standort im Wohngebiet „Am Ruck“ geliebäugelt, was aber auf heftigen Protest der Anwohner gestoßen war.



Die Erweiterung des Recyclinghofes beginnt, offizieller Spatenstich ist am 11. Mai. Fertig sein soll das neue Gelände zum Spätsommer.

Foto: Bäumel

„Dann klappt's auch mit dem Nachbarn“

Abend des Rechts zum Thema „Nachbarrecht in Bayern“ am 4. Mai um 19 Uhr

Viechtach. (job) Wer kennt ihn nicht aus alten Werbespots, den Satz „Dann klappt's auch mit dem Nachbarn“. Damit es tatsächlich klappt, gibt es das Nachbarrecht, welches etliche Regelungen umfasst.

Am Mittwoch, 4. Mai, um 19 Uhr findet dazu ein „Abend des Rechts“ im Amtsgericht Viechtach statt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Regen im Sitzungssaal I

des Amtsgerichts abgehalten und beinhaltet eine Podiumsdiskussion. Gäste sind Notar Professor Herbert Grziwotz, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege Klaus Eder und die Richter Roland Saller und Johann Zankl.

Grziwotz und Saller sind ausgewiesene Experten des Nachbarrechts und haben unter anderem das Buch „Bayerisches Nachbarrecht“ veröffentlicht.

Der Eintritt zu der Diskussion ist kostenlos. Eine unverbindliche

Sitzplatzreservierung unter E-Mail poststelle@ag-vit.bayern.de oder Tel. 09942/958-0 (bis Freitag, 12 Uhr, oder ab Montag) wird empfohlen, weil die Zahl der Plätze begrenzt ist. Die reservierten Plätze sollten bis 18.45 Uhr besetzt sein. Danach verfällt die Reservierung.

In der Podiumsdiskussion können zum Beispiel folgende Themen angesprochen werden: Welchen Grenzabstand muss man mit Bäumen und Sträuchern einhalten?

Wie wird der Grenzabstand richtig gemessen? Wann verjährt der Anspruch auf Einhaltung des Grenzabstands? Kann ich etwas unternehmen, wenn Bäume meines Nachbarn mein Grundstück in Schatten hüllen?

Außerdem gibt es Tipps im Umgang mit dem Nachbarn und es wird über die Kostenlage bei einer Nachbarklage informiert. Angesprochen wird zudem das Themenfeld Geh- und Fahrrechte sowie das Wohnheitsrecht.